

## Väter und Kinder gemeinsam unterwegs

Zwölf Väter und 18 Kinder haben ein Wochenende im Waldpädagogik-Zentrum Göttingen im Haus Steinberg verbracht. Sie waren der Einladung der Vätergruppe Kassel gefolgt. Es standen eine Wald-rallye und ein Fußballspiel auf

dem Programm. Da dies bei den Teilnehmern gut ankam, ist die nächste Aktion für den 17. September geplant, diesmal eine Erlebniswanderung. Die Vätergruppe Kassel setzt sich für eine lebendige Vater-Kind-Beziehung ein. Sie bietet

eine Gruppe für Väter in der Eltern- oder Teilzeit, Vorträge zu den Themen Erziehung und Familienpolitik sowie eine Gesprächsgruppe für getrennt lebende Väter an. (sdl) [www.vaetergruppe-kassel.de](http://www.vaetergruppe-kassel.de)

(HNA, 06.06.2011)

## Vätergruppe stellt ihr Programm vor

**KASSEL.** Die Vätergruppe Kassel hat unter dem Titel „Alle(s) Rausgeholt“ ihr Jahresprogramm für das Jahr 2010 vorgestellt. Es beinhaltet Vorträge und Diskussionen, Aktivangebote in Form von Erlebnisveranstaltungen für Väter und Kinder sowie Gesprächs- und Informationsabende.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Februar, ab 19.30 Uhr, im Ev. Forum statt. Dort hält Dr. Christine Adam, Dozentin am Ev. Präbelseminar in Korbach, einen Vortrag mit dem Thema: „Leistungs-träger Kind - fördern, fordern, überfordern“. Das gesamte Jahresprogramm kann eingesehen werden unter [www.vaetergruppe-kassel.de](http://www.vaetergruppe-kassel.de). Kontakt und Infos unter Tel. 70 04 58 01 und Mail: [info@vaetergruppe.de](mailto:info@vaetergruppe.de) (ohf)

(HNA, 21.01.2011)

...manche Artikel (u.a. in 2011) mussten aus Platzgründen in der Printversion ihre dazugehörigen Fotos einbüßen. Folgenden QR-Code auszuprobieren, lohnt sich also doppelt!



*Beteiligung als Kooperationspartner an der Veranstaltungsreihe des ev. Forums  
"Die anderen sehen - sich selbst finden"*

## Kinder über ihre Väter

Schreibwettbewerb auch für Klassen

**KASSEL.** Mein Vater - ist er immer für mich da? Kümmert er sich oder sieht er nur fern? Wohnt er weit entfernt und schickt ab und zu mal ein Päckchen? Solche Fragen sollen Kinder bearbeiten bei einem Schreibwettbewerb der Vätergruppe Kassel, der Stadtbibliothek, des Evangelischen Forums und des Staatstheaters.

Gedanken, Gedichte oder Geschichten zum Thema „Mein Vater - Kinder schreiben über ihre Väter“ können aufgeschrieben und eingereicht werden. Welche Bilder haben Kinder von ihren Vätern? Das möchten die Organisatoren herausfinden. Auch Schulklassen, Kinder- oder Hortgruppen können sich beteiligen.

Einige der Beiträge werden am 14. Mai 2012 bei einer Lesung im Evangelischen Forum am Lutherplatz vorgestellt.

Einsendeschluss ist der 16. März. Beiträge bitte mit Adresse und Altersangabe einschicken an oder abgeben bei:  
**Evangelisches Forum**  
Mauerstraße 15  
34117 Kassel  
[ev.forum.kassel@ekkw.de](mailto:ev.forum.kassel@ekkw.de)  
**Stadtbibliothek Kassel**  
im Rathaus  
oder  
**Jugendbücherei**  
Oberste Gasse 24  
Infos: 0561-9201717.

(HNA, 20.12.2011)

## Besuch des Technikmuseums

(HNA, 15.11.2012)

### Opas Technik

Zu einer Exkursion ins Technik-Museum, Wolfhager Str. 109, lädt die Vätergruppe Kassel für Samstag, 17. November, Väter und ihre Kinder ein. Vor Ort soll die Technik aus „Opas Zeiten“ im Rahmen einer Führung genauer betrachtet werden. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr vor dem Museum. Anmeldung unter Tel. 52 99 04 36. Infos: [www.vaetergruppe-kassel.de](http://www.vaetergruppe-kassel.de) (etr)

*„Mein schönstes Erlebnis mit der Vätergruppe ist die Gemeinschaft mit und der Kontakt zu den anderen Teilnehmern, der Austausch. Das erste Erlebnis, die Weihnachtsbäckerei, weil die Kinder noch klein waren.“*

Andreas

(HNA, 17.05.2012)

# Ein Abend für die Väter

Schreibwettbewerb: 200 lauschten den Geschichten von Kindern und Jugendlichen

VON MIRKO KONRAD

**KASSEL.** „Manchmal rülpsst Papa beim Essen.“ „Ich zünde jeden Abend mit Papa eine Kerze für Mama an.“ „Papa geht oft mit mir zum Fußball - das ist schön.“ Viele Texte waren lustig, andere traurig und bewegend - und manche spannend.

Dieter Klinge, Leiter des Kinder- und Jugendtheaters am Staatstheater Kassel, und Schauspieler Bernd Hölscher trugen am Montagabend 55 ausgewählte Texte des Schreibwettbewerbs „Mein Vater“ in der Lutherkirche vor. „Kinder suchen eine Beziehung zum Vater, wollen vor allem viel Zeit mit ihm verbringen - diese Botschaft vermittelten fast alle Texte“, sagte Gabriele Heppe-Knoche, Leiterin des Evangelischen Forums Kassel. Zum vierten Mal hatten das Forum, die Vätergruppe Kassel, die Stadtbibliothek und das Staatstheater Kassel den Wettbewerb ausgerichtet. 500 Kinder- und Jugendliche aus Kassel und dem Landkreis, vom Vorschulalter bis zum 15. Lebensjahr, hatten ihre Beiträge eingereicht - Erzählungen, Gedichte, Zeichnungen und Bildergeschichten.



Sie trugen die Geschichten der Kinder und Jugendlichen vor: Bernd Hölscher (rechts) und Dieter Klinge in der Lutherkirche. Foto: Konrad

und Diskussionsveranstaltungen an. Der Schreibwettbewerb findet alle drei Jahre statt.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Jugendband Jump aus Immenhausen gestaltet. Zudem trug Bernd Hölscher einen Auszug aus einem Theaterstück des Kinder- und Jugendtheaters vor, das normalerweise im Klassenraum an Schulen aufgeführt wird.

Im Anschluss an die Vorträge überreichte

Achim Mathusek vom Vorstand der Vätergruppe Kassel die Preise an die jungen Autoren der ausgewählten Texte, die anonymisiert vorgetragen worden waren. Gestiftet hatte die Preise die Belegschaft der Volkswagen AG Kassel. Mehr als 200 Gäste, vor allem Eltern, Großeltern und Kinder, waren zu der Veranstaltung in die Lutherkirche gekommen.

„Die Beiträge unterreichen, wie wertvoll der Wettbewerb ist“, sagte Schirmherin und Vize-Landrätin Susanne Selbert. Denn die Erlebnisse und Wünsche der Kinder seien im Grunde ein kleiner Ratgeber für Väter.

Initiiert hatte den Schreibwettbewerb der Verein Väter-

gruppe Kassel mit dem Ziel, das Vatersein und dessen Gestaltung stärker ins Bewusstsein zu rücken und den Kindern eine Möglichkeit zu geben, sich zu artikulieren. Die Gruppe unterstützt Väter, bietet etwa Gesprächsabende, gemeinsame Angebote für Väter und Kinder sowie Vorträge